

Der Immobilienmarkt in Schweden lässt sich von der Corona-Pandemie kaum beeindrucken. Die Haus- und Wohnungspreise waren schon 2020 auf [Rekordniveau](#), auch 2021 legt der Markt einen heißen Start hin.



Besonders die Preise für Einfamilienhäuser stiegen in Schweden.

(Foto: Haus in Stockholm, Michelle Maria)

Wie die Nachrichtenagentur TT heute berichtet, sind die Preise in Stockholm und Göteborg auch im neuen Jahr weiter gestiegen.

Der schwedische Immobilienmarkt hat in diesem Jahr einen heißen Start hingelegt, mit steigenden Preisen in Stockholm und Göteborg. Eigentumswohnungen in Stockholm verzeichneten in der ersten Januarhälfte einen Preisanstieg von 2,3 Prozent - verglichen mit Dezember - und Göteborg von 0,6 Prozent, so der [Hox-Index](#) von Valueguard.

Landesweit fielen die Preise für Wohnungen um 0,3 Prozent, aber Preise für Einfamilienhäuser stiegen um 1,7 Prozent. Der Anstieg folgt allerdings auf einen relativ

schwachen Monat Dezember als der Preise um 1 Prozentpunkt gefallen waren.

Im Dezember stiegen die Wohnungspreise in Malmö um 0,2 Prozent, während die Preise für Einfamilienhäuser um 0,8 Prozent fielen. Valueguard liegen keine Informationen über die Wohnungspreise in Malmö im Januar vor.

Sehen Sie auch: [Länderquiz - Wie gut kennen Sie Schweden?](#)

ap